

Postulat „Globalbudgetierung“

Die Gemeindefinanzordnung des Kantons Basel-Landschaft sieht die Möglichkeit der Globalbudgetierung vor (vgl. § 33: „Die Gemeinden können...“). Mit diesem Prinzip steuert der Einwohnerrat primär die **Wirkung**, die das Handeln der Gemeinde erzielen soll (setzen von Wirkungszielen, Definition von Produkten und Produktgruppen, Leistungsaufträgen, usw.) und befindet somit nicht nur über die Höhe von Ausgaben und Einnahmen. Zum Beispiel arbeitet die Gemeinde Reinach nach einem solchen Modell. Die dort gemachten Erfahrungen sind positiv.

In der Gemeinde Pratteln erklärte der Einwohnerrat bereits im Jahr 2000 eine „*Motion für ein Reglement über die Globalbudgetierung*“ für erheblich. In seiner Beantwortung vom 23. Mai 2012 (!) erklärte der Gemeinderat (GR) zusammenfassend, dass er die Ziele der wirkungsorientierten Verwaltungsführung zwar grundsätzlich unterstütze, er sei jedoch der Meinung, dass auch die heutige Form der Budgetierung zweckmässig sei. Der Gemeinderat erklärte sich jedoch bereit, weitere Modelle zu prüfen, sofern ein (neuer) politischer Auftrag vorliegen würde. In der Ratsdebatte erläuterte der Gemeinderat, dass die damalige Motion aus dem Jahr 2000 aus heutiger Sicht überholt bzw. zu einengend sei. Der GR befürwortete deshalb die Abschreibung der Motion aus dem Jahr 2000, erklärte sich jedoch bereit, neue Vorstösse hierzu entgegen zu nehmen, welche die heutigen Erkenntnisse berücksichtigen würden. In der Folge wurde die Motion denn auch abgeschrieben, wobei mehrere Ratsmitglieder für eine Neu Beurteilung votierten.

Ziel dieses Postulats ist nun die Weiterverfolgung dieser Angelegenheit. Der Gemeinderat soll jedoch nicht zum vorneherein an ein fixes Modell gebunden werden, sondern er soll eine sinnvolle und praktikable Variante vorschlagen. Wie das Beispiel Reinach zeigt, lassen die Vorgaben des Kantons innovative Lösungen auf Gemeindeebene zu.

Der Gemeinderat wird deshalb aufgefordert, die Vor- und Nachteile eines Modells der Globalbudgetierung zu prüfen und dem Einwohnerrat darüber zu berichten. Über die inhaltliche Ausgestaltung werden keine Vorgaben gemacht, der Gemeinderat soll jedoch die Erfahrungen anderer Gemeinden mit einbeziehen.

Pratteln, 26. November 2012

Für die Fraktion FDP-Mitte



Dieter Stohler